

Chantal Häni und die Schüpferi Meitli

Drei echte «Alpenrosen» am Ha sliberg

Sie sind jung, aber doch traditionsverbunden. Und sie bringen **frischen Wind** in die Volksmusik-Szene. Ein Alpbesuch mit den Siegerinnen der SRF-Shows «Alperöösli» und «Alpenrose».

Von Doris Zimmermann (Text) und Remo Eisner (Fotos)

Es ist kühl am Hasliberg, und die Wiesen sind vom Regen noch nass, doch das macht den drei Bauertöchtern nichts aus. Chantal Häni (10) aus Habkern BE ist ebenso wetterfest wie die Schüpferi Meitli Anita (21) und Silvia Bucher (23) aus Buochs NW. Wir haben die erfolgreichen Jodlerinnen zu einem Treffen ins Berner Oberland eingeladen, inklusive Fotoshooting mit der GlücksPost-Leasing-Kuh Mona und ihrem Chälbli, das sie taufen durften.

Primarschülerin Chantal ist die Gewinnerin der ersten SRF-Kin-

der-Talent-Show «Alperöösli» und begeisterte das Fernsehpublikum mit dem Ohrwurm «Heimweh». Ihr Musiklehrer war die treibende Kraft und animierte Vater Christoph, seine talentierte Tochter für den Wettbewerb anzumelden. «Ich möchte später einmal Sängerin werden, wie meine Vorbilder Melanie Oesch und Francine Jordi. Und ich würde gerne einmal im «Musikantenstadl» auftreten, zusammen mit meinem Ätti», erzählt Chantal. Und was ist, wenn es mit der Musik nicht klappt? «Dann werde ich Behindertenpflegerin und singe als Hobby weiter», sagt sie selbstbewusst.

Das aufgeweckte, hilfsbereite

und fröhliche Mädchen, das Käse liebt, sich in der Trachtentanzgruppe engagiert und mit Stolz die Landfrauentracht trägt, hat mit ihrer bodenständigen Art in den Schüpferi Meitli zwei neue Fans gewonnen. Die Schwestern aus dem Kanton Nidwalden überzeugten die TV-Zuschauer eine Woche nach Chantal in der SRF-Volksmusik-Show «Alpenrose» mit ihrer Mundart-Version «S' Härz vonrä Muetter». Der Sieg ist für die jungen Jodlerinnen eine Bestätigung, dass sie auf dem richtigen Weg sind. Obwohl Anita Bucher als Schlagerfan in der Sendung «Happy Day» das Starduett mit ihrem Idol Helene Fischer singen durfte, ist sie tief verwurzelt

in der ursprünglichen Volksmusik. Und traditionell und echt zeigen sich die Schüpferi Meitli zusammen mit Akkordeonist Dani Waser auch auf ihrer ersten CD, die im Sommer erscheint.

Köchin Anita und Floristin Silvia – beide haben ihr Herz vergeben – harmonieren als Schwestern. «Anita ist eine offene, engagierte und sehr kreative Persönlichkeit. Sie ist gradlinig und sehr spontan,» verrät Silvia. Und Anita sagt: «Silvia hat eine riesige Ausstrahlung, ein grosses Herz, ist kommunikativ, aber auch eine gute ZuhörerIn. Und sie ist eine Perfektionistin.» Beide lachen und stellen fest: «Wir können beide aber auch sehr stur sein!» ❁



Sie verstanden sich prima: Chantal (2. v. l.) und Vater Christoph (r.), die Schüpferi Meitli Silvia und Anita (M.) und Musiker Dani Waser (l.).



Die drei siegreichen Jodlerinnen gaben dem Chälbli den passenden Namen «Alperöösli». Chantal (M.) übernahm die Taufe.



Alle drei lieben Tiere, die Natur und das Jodeln. Chantal Häni (l., in der Landfrauentracht) mit GlücksPost-Leasing-Kuh Mona und die Schüpferi Meitli Silvia (M.) und Anita (r.) Bucher (in der Nidwaldner Werktagstracht) mit dem frisch getauften Chälbli «Alperöösli» beim Treffen der Siegerinnen am Hasliberg. Infos zum Kuh-Leasing gibt es unter www.kuhleasing.ch und bei Iris Wittwer-Wyler unter Tel. 033 823 48 00.